



Leitfaden zur Bestandsaufnahme, Planung und Evaluierung von Projekten aus geschlechterdemokratischer Sicht¹

Bestandsaufnahme	<p>Allgemeine Angaben, aufgeschlüsselt nach Geschlecht:</p> <ul style="list-style-type: none">- Welche geschlechterbezogenen Daten liegen der Entwicklung des Projektes zugrunde? <p>Gender-Analysen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wer macht was? (Analyse der Arbeitsteilung)- Wer hat Zugang zu was? (Analyse der Ressourcen)- Wer kontrolliert was? (Analyse der Kontrolle über die Ressourcen)- Wer entscheidet was? (Analyse der Entscheidungsprozesse)- Wer braucht was? (Analyse der verschiedenen Bedürfnisse)
Allgemeine Zielsetzungen	<p>Werden Gender-Aspekte in den allgemeinen Projektzielen formuliert?</p> <p>Werden diese explizit oder nur implizit formuliert?</p> <p>Wenn sie implizit sind, wie wird dies deutlich?</p>
Zielgruppen	<p>Ist die Zusammensetzung der Zielgruppe bezogen auf geschlechterdifferenzierte Ansätze ausgewiesen?</p> <p>Gibt es innerhalb der Zielgruppen begünstigte Männer oder Frauen(-gruppen)?</p> <p>Womit begründen Sie ggf. Begünstigungen?</p>
Auswertung	<p>Evaluation des Projektverlaufes und der Projektergebnisse nach vorab festgelegten gender-differenzierten Kriterien</p> <p>Welche gender-differenziert aufbereiteten Daten werden gebraucht?</p>

¹ Quelle: unbekannt